

# STADT WETTER (RUHR)

## EINLADUNG

zur

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
<b>5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 2015</b>	04.11.2015	22.10.2015
Sitzungsort	Sitzungsbeginn	Unterschriftsdatum
THW Wetter (Ruhr) Voßhöfener Str. 311 58300 Wetter (Ruhr)	17:00 Uhr	21.10.2015

### Wichtiger Hinweis:

Auf die Ausschließungsgründe nach § 31 GO wird hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht. Wer annehmen muss befangen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert vor Eintritt in die Verhandlungen d. Vorsitzenden anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung kann sie/er sich im Zuhörerraum aufhalten.

### Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen
2. Jahresbericht 2014 des AWO-Beratungszentrums für Suchtfragen und Suchtprävention ViA
3. Mündlicher Sachstandsbericht Spielplätze
4. Fortschreibung des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans für den Zeitraum 01.01.2016 – 2020  
Drucksachen-Nr.: 2015135
5. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2016 für den Bereich der Jugendhilfe einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013-2022
6. Mitteilungen
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### Hinweis:

**Der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 der Stadt Wetter (Ruhr) ist wie folgt auf der Homepage der Stadt zu finden:**

**[www.stadt-wetter.de/Rat und Verwaltung / Haushalt der Stadt / Entwurf 2015](http://www.stadt-wetter.de/Rat%20und%20Verwaltung/Haushalt%20der%20Stadt/Entwurf%202015)**

Dieser Einladung ist der Jahresbericht 2014 des AWO-Beratungszentrums für Suchtfragen und Suchtprävention ViA beigelegt.

gez.  
Fröhning  
Vorsitzender

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG  
DRUCKSACHE-NR: 2015135

FB/FD : 3/2  
Verfasser/in: Frau Barabasch  
Datum: 21.10.2015

---

Beratung und Beschluss

R A T

am: 26.11.2015

Hauptausschuss

am: 05.11.2015

Jugendhilfeausschuss  
(Fachausschuss)

am: 04.11.2015

---

**Betreff:**

Fortschreibung des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans für den Zeitraum 2016 - 2020

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den Gültigkeitszeitraum des aktuellen Kinder- und Jugendförderplans (2010 – 2014) bis zum 01.06.2016 zu verlängern.

**Begründung:**

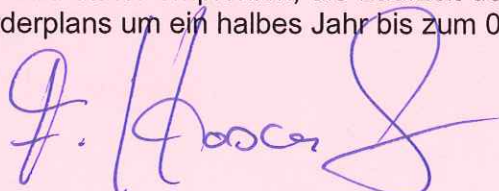
Planmäßig stand im Jahr 2014 die Fortschreibung des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans an, der bis zum 31.12.2014 die finanzielle Förderung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit verbindlich vorgibt. Das Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW regelt, dass Kommunale Kinder- und Jugendförderpläne für jeweils eine Wahlperiode aufzustellen sind, d. h. die Fortschreibung wird sich auf die Haushaltsjahre 2016 – 2020 beziehen. Die Gültigkeitsdauer verlängert sich jedoch automatisch bis zur tatsächlichen Verabschiedung der weiteren Fortschreibung im Rat der Stadt Wetter (Ruhr). Grundlage für die Erstellung des Kinder- und Jugendförderplans ist die kommunale Jugendhilfeplanung. Im Förderplan werden die wesentlichen Ziele, geplanten Maßnahmen, Qualitätskriterien sowie der Umfang des finanziellen Budgets der örtlichen Kinder- und Jugendförderung dargestellt und verbindlich festgeschrieben. Dadurch soll für alle Beteiligten mehr Planungssicherheit entstehen.

In 2014 kam es zu einer zeitlichen Verzögerung in der Beratung, Abstimmung und Beschlussfassung aufgrund der vorgezogenen Kommunalwahlen und der damit verbundenen Neustrukturierung der politischen Entscheidungsträger.

Der Rat hat daher auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses beschlossen, den Gültigkeitszeitraum um ein Jahr bis zum 31.12.2015 zu verlängern.

Die Konzeption der Jugendhäuser wird zurzeit überarbeitet. Sie ist Bestandteil des Kinder – und Jugendförderplanes.

Es wird daher empfohlen, die Laufzeit des derzeit geltenden Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans um ein halbes Jahr bis zum 01.06.2016 zu verlängern.





### Haushaltsauswirkungen

#### Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Sonstige Erträge		
<b>Summe Ertrag</b>		
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen		
Sonstiger Aufwand		
<b>Summe Aufwand</b>		
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		
<b>Ertrag - Aufwand</b>		

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

#### Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

<b>Einzahlung/Auszahlung</b>	<b>einmalig</b>
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
<b>Summe Einzahlungen</b>	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
<b>Einzahlung - Auszahlung</b>	

<b>Ertrag/Aufwand in den Folgejahren</b>	<b>einmalig</b>
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
<b>Summe Ertrag</b>	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
<b>Summe Aufwand</b>	
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>Ertrag - Aufwand</b>	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

Bindung für ein weiteres halbes Jahr.